

Tahiti kommt, bald auch von Trivoltanien der Engländer Herrschaft stark bedrückt wurde und noch immer bedrückt ist. Von der Cook's Reise bis zum Suban den gebietet heute noch der Schick der Seeräuber, und ganz Tripolis und Bragasi sind mit Ausnahme weniger Küste von englischen und italienischen Gesinnung geküsst. Tahiti zwischen dem Mahomedanern desfalls und jenseits des Suezkanals eine ununterbrochene Verbindung besteht, ist den Engländern längst Har geworden, und wie es unter den Negypten aussieht, zeigen ihnen die Weidener der Wuhlmannen im Rühelita, obwohl diese eine zwar englische Schluppe an der Manderkornst bekannt wurden. Tahiti ihnen auch die Bedienung der Einmischte trotz der letzten Plötzlichkeit

nach zu reden, hätte ja weiter gar keinen Zweck, denn dieselben sind schon so viel anerkannt und besprochen worden, daß man immer wieder nur das selbe berichten könnte. In der Krise des Lyrikt aus der Oper „Carmen“ von Meyer wollte es uns scheinen, als ob die Stimme nicht mehr den alten Glanz, als ob der Ton nicht mehr die Weichheit und Schwärze früherer Zeit hätte. Was nur die Cavatine des Figaro aus Rossini's „Der Barbier von Sevilla“ anbelangt, so soll vor allem bemerkt werden, daß Opernsänger eben nicht in dem Konzertsaal wirken. Entwerder fühlt sich der Sänger veranlaßt, kraftvollst alles iudischerseits der Bühne einmal um zu unterbreiten, dann tritt

SPORT - MÖBELLAGER

Freiwillige Lehrer B. Jung: „Die Bildung der weiblichen Jugend“.

Jungfrauenverein „Maria-Hilf“ (Berein f. d. T. u. M.). Sonntag, 25. November, nachmittags 4.30 Uhr: Versammlung mit Vortrag von Fräulein Lehrerin Müller über das Heiligtum. Kellerei 25. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen dringend erwünscht.

Verein der christlichen Mütter, Dreifaltigkeitskirche. Während der hl. Messe um 8 Uhr in gemeinschaftliche hl. Kommunion; nachm. 3.30 Uhr Andacht mit Predigt. Die Mitglieder werden gebeten, zahlreich zu erscheinen.

Altarverein. Montag: Gedenke und Gegenwärtige der Arbeiter vormittags 10-11 Uhr.

Kartensverein. Mittwoch, den 28. November, nachmittags 5 Uhr: Boßlerabend im Saale des Vereins zum Wohl der Bienenbienen. Die Damen sind gebeten, ohne Gäste zu erscheinen. Der Saal ist geheizt. Da alle Plätze ausverkauft sind, wird ebenfalls nochmals wiederholt am Sonntag, den 2. Dezember. Nähere Anzeige erfolgt dann im Anhangsteil der „Rhein. Volkszeitung“.

Gottesdienst-Ordnung

25. und letzter Sonntag nach Pfingsten. — 25. November 1917.

Stadt Wiesbaden

Marienhilf-Kirche zum hl. Bonifatius.

M. Messen: 5.30, 7 Uhr (hl. Kommunion des Heil. M. u. M.). Kindergottesdienst (hl. Messe, Hirtensprüche) 8 Uhr. Kindergottesdienst (hl. Messe, Hirtensprüche) 9 Uhr. Andacht (Hirtensprüche) 10 Uhr. Letzte hl. Messe 11.30 Uhr. Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre mit Andacht. Nachm. 6 Uhr: Predigt mit geistlicher Andacht für die armen Seelen (Bereitsandacht der christlichen Mütter). Am den Sonntagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15, 7.40 und 9.30 Uhr; 7.40 Uhr sind Schulkinder. Dienstag, Donnerstag und Sonntag, abends 6 Uhr, ist Kriegsanbacht. — Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Samstag, abends 8.30-7 und nach 8 Uhr; an allen Sonntagen nach der Frühmesse; für Kriegs-

teilnehmer, Kranke und verwundete Soldaten, zu jeder gewünschten Zeit.

Stiftungen. M. Messen: Montag 6.30 Uhr für Johannes de Lafore und seine Ehefrau Theres; 7.15 Uhr für Wilhelm Cetto; 7.40 Uhr für Joseph Anton Cetto; 9.30 Uhr für Frau Katharina Danna; Dienstag 6.30 Uhr für Johannes Brädeheimer, seine Ehefrau Josefine und beider Verwandte; 7.40 Uhr für die Verstorbenen der Familie Christian Mohr. Mittwoch 2.15 Uhr für Margarethe Koch; 7.40 Uhr für Anton Müller und seine Angehörigen. Donnerstag 7.40 Uhr für den Priester, Regiments- und Schutrin H. Rudolf Hirscheider. Freitag 6.30 Uhr für Familie Joseph Berabo nach der Meinung der Stifterin.

Marienhilf-Kirche.

Sonntag: hl. Messen um 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) um 9 Uhr; Andacht mit Predigt des Pfarrers (2. Teil) um 10 Uhr. Nachmittags 2.15 Uhr: Christenlehre und Andacht, um 6 Uhr: geistliche Kreuzandacht für die Verstorbenen, besonders für die im Kampfe Gefallenen. — Am den Sonntagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.15 (Schulmesse) und 9.15 Uhr. Sonntag, Mittwoch und Freitag, abends 6 Uhr, ist Kriegsanbacht. — Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 6 Uhr an, Freitag, abends um 8 Uhr, Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr. Samstag, abends 6 Uhr: Salve mit Segen.

Stiftungen. Am: Montag 7.45 Uhr für die verst. Katharina Schmidt, geb. Huber. hl. Messen: Montag 6.45 Uhr für Katharina Huber und ihre Angehörigen. Montag 9.15 Uhr für die Familie Philipp Anton Dornmann zu Wiesbaden. Donnerstag 7.45 Uhr für die verst. Katharina Schmidt, geb. Huber. 9.15 Uhr für die verst. Katharina Huber. Freitag 9.15 Uhr für die Verstorbenen der Familie Andreas Overhage und Anna geb. Müller. Samstag 6.45 Uhr für die armen Seelen nach der Meinung der Stifterin; 7.45 Uhr für die verst. Freilicht Rosalie v. Bapen, geb. Weidenbach; 9.15 Uhr für Wilhelm Gottlieb.

Pfarrkirche zur hl. Dreifaltigkeit.

6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite hl. Messe (gemeinschaftliche hl. Kommunion des Vereins der christ-

lichen Mütter), 9 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt), 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2.15 Uhr: Christenlehre und Andacht, 3.30 Uhr Andacht mit Predigt für den Verein der christlichen Mütter, 6 Uhr Kriegsanbacht. — Am den Sonntagen sind die hl. Messen um 6.30, 7.30 und 8 Uhr; Mittwoch und Sonntag 7.30 Uhr Schulmesse. — Freitag, Sonntag und Freitag, abends 6.15 Uhr, ist Kriegsanbacht. — Beichtgelegenheit: Sonntag früh von 6 Uhr an, Samstag 5-7 und von 8 Uhr an.

Gründerkirche. Sonntag, den 25. Nov. 6.30 Uhr hl. Messe; 8 Uhr hl. Messe mit Predigt; 5 Uhr nachm. Segensandacht. — Beichtgelegenheit: Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr, Sonntag früh von 6 Uhr an.

St. Josefshospital. 7.45 Uhr hl. Messe; 8.30 Uhr hl. Messe mit Predigt; 3 Uhr Segensandacht.

St. Marienpfarrkirche in Nieder am Rhein.

Sonntag, den 25. November 1917, vorm. 6.30 Uhr: Beichtgelegenheit; vorm. 7 Uhr: Frühmesse; vorm. 8.30 Uhr: Kindergottesdienst; vorm. 9.45 Uhr: Hochamt; vorm. 11.15 Uhr: Kindergottesdienst; nachmittags 1-2 Uhr: Andacht; nachm. 2 Uhr: Andacht; nachm. 4 Uhr: Marienverein. Täglich 6.30 Uhr: hl. Messe im Marienhaus und 6.45 und 7.30 Uhr: hl. Messen in der Pfarrkirche. Donnerstag 7.30 Uhr in Verbindung mit der hl. Messe ist Kriegsanbacht. Samstag, nachm. 4.30 Uhr: Beichtgelegenheit.

Herr-Jesu-Pfarrkirche, Nieder am Rhein.

Sonntag, den 25. November 1917, vorm. 6.30 Uhr: Beichtgelegenheit; vorm. 7.30 Uhr: Frühmesse; vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt. Donach. Vortragsverein. Nachm. 2 Uhr: Christenlehre und Marienfesten; nachm. 4 Uhr: Marienverein; nachm. 5 Uhr: Jungfrauenverein mit Vortrag: „Lukas hl. Kirche im 16. Jahrhundert“. Täglich 7.30 Uhr hl. Messe. Sonntag hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Schmidt. Dienstag: Segensandacht für die Verstorbenen der Familie Dr. Bonati. Mittwoch hl. Messe für das verst. Fräulein Johanna Horne. Donnerstag 7.15 Uhr: Tagandacht. Freitag hl. Messe für die Verstorbenen der Familie Bonati; abends 7.30 Uhr: Marienfesten. Samstag hl. Messe zu Ehren der Mutter Gottes; nachm. von 5 Uhr an abends von 8 Uhr an ist Beichtgelegenheit zur hl. Beichte.

St. Marien-Pfarrkirche, Nieder am Rhein. Sonntag, den 25. November 1917, 7.15 Uhr: Frühmesse; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 2.15 Uhr: Christenlehre und Segensandacht; 5 Uhr: Versammlung des Jungfrauenvereins. hl. Beichte: Sonntag 6 Uhr. Sonntagmorgen 6.30 Uhr. Am Freitag hl. Messe 7.30 Uhr. Mittwoch und Samstag ist Schulgottesdienst. Donnerstag 7.30 Uhr: hl. Segensmesse und Kriegsanbacht. Sonntag 11 Uhr: Vortragsverein.

Dorfkirche. Sonntag: 7.45 Uhr: Frühmesse; 10 Uhr: Hochamt mit Predigt; 2 Uhr: St. Michaelisandacht. Dornach. Bibliothek. — Gelegenheit zur hl. Beichte in Samstagsnachmittags von 4 und Sonntag früh von 6.45 Uhr an.

Sonnenberg. Sonn- und Feiertags: Frühmesse mit Predigt 7.30 Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr; Andacht 2 Uhr. — Werktags: hl. Messe 7 Uhr. — Beichtgelegenheit: An den Sonntagen der Sonn- und Feiertage um 4 Uhr, sowie Sonntags vor der Frühmesse.

Niederstadt. Sonntag um 8 Uhr hl. Messe; 9.30 Uhr Hochamt mit Predigt; 2 Uhr Andacht. — Montag und Donnerstag hl. Messe 7.15 Uhr, an den übrigen Tagen 6.10 Uhr.

Gebensheim. Um 10 Uhr Hochamt mit Predigt. Uffville. Sonntag, 25. Nov., 6.45, 7.45, 8.45 Uhr hl. Messen; 10 Uhr Hochamt; 2 Uhr Christenlehre und Vortragsverein; 4 Uhr Marienverein. — An Werktagen: 6.15 Uhr Frühmesse; 7 Uhr Vortragsverein; 8 Uhr: hl. Messe. Dienstag und Freitag, abends 8 Uhr, Kriegsanbacht.

Nieder (Herrgott). Sonntag, 7 Uhr: Frühmesse; 10 Uhr: Hochamt (Stillsamt) mit Predigt; 2 Uhr: Andacht; 4 Uhr: St. Vesper und Komplex; Sonntag: 4 Uhr: Beichtgelegenheit; 7.30 Uhr: Komplex.

Werbach (Mollerthor). Sonntag: 7.45 Uhr: Beichtgelegenheit; 8.15 Uhr: Amt mit Predigt. Samstag: 7.30 Uhr: hl. Messe, dann Beichtgelegenheit.

Johanniberg i. Wg. Sonntag, 7.30 Uhr: Frühmesse; 9.30 Uhr Amt mit Predigt; 2 Uhr: Nachmittagsandacht. An den Sonntagen sind hl. Messen um 6.20 und 8 Uhr. — Beichtgelegenheit an Sonntagen und Tagen vor Feiertagen von 5 Uhr an und Sonntagmorgen von 6.30 Uhr an.

Es sind eingetroffen:

1 Waggon: Porzellan

Kaffeegeschirre
Frühstücksgeschirre
Teegeschirre
Speisegeschirre

in weiß und mit
modernen Malereien.

3 Waggon: Glas

Schüsseln, Teller, Platten,
Bierbecher, Weingläser,
Butterdosen, Zuckerschalen,
Marmeladendosen.

1 Ladung: Steingut

Waschgeschirre, Speisegeschirre,
Teller, Tassen, Vorratstonnen,
Sag-Schüssel, weiß und bemalt.

1 Waggon: Emaille

Kochtöpfe, Wasserkessel,
Durchschläge, Milchkannen,
Kaffeeflaschen, Essenträger,
Becher, Löffel.

Im ersten Stock: Spielwaren in reicher Auswahl.

Wichtig!

Der frühzeitige Weihnachts-Beschenken sei es in Spielwaren, Geschenken, Einkaufen von haltungsgegenständen, ist in diesem Jahre aus verschiedenen Gründen ganz besonders zu empfehlen. Je früher man kauft, desto größer die Auswahl, desto niedriger die Preise.

Wichtig!

Kaufhaus U. Würtenberger G. m. b. H.

Neugasse 11

Wiesbaden

Neugasse 11

Versammlung

Sonntag, 25. Nov. 1917, abends 8 Uhr

in der Restauration Fajbinder

Wichtige Besprechung. Unsere Mitglieder und alle kathol. Vereine werden hierzu höflich eingeladen. Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht.

Katholisches Kasino, Eltville

Weihnachtsbitte

In den drei verflochtenen Kriegswintern ist der Fürsorgeverein Johannisstift mit keiner Bitte an die Öffentlichkeit getreten. Nun aber zwingt uns **dringende Not**, mitleidige Herzen um Hilfe anzusprechen und zu bitten zum Weihnachtsfest, dem Feste der Liebe, auch unserer zu gedenken.

Säuglinge, Kleinkinder, der Erziehung bedürftige Mädchen, des Schutzes bedürftige Mütter weilen in unserem Fürsorgehaus, sie alle sind arm. Es gebietet uns an Mitteln, um für deren Unterhalt und Kleidung aufzukommen und mehr dieser Hilfsbedürftigen aufzunehmen, für die noch genügend Raum vorhanden ist. Jede Gabe, auch **geringste Wäsche u. Kleidungsstücke, Betten und Hausrat** werden dankbar angenommen von den Unterzeichneten: Frau General Bennin, Kaiser Friedrich-Ring 80, Frau von Bleul, Bierstädter Str. 40, Frau Großmann, Lisenstr. 27, Frau Direktor Schipper, Bildstr. 10, Frau von Cyberg, Ullandstr. 18, Frau Neumannstr. Teimbörn, Moritzstr. 54, Frau Weichardt, Weichardt, Mühlheimer Str. 11, Frau Herrmann, Dr. med. Christ, Rheinstr. 48, Stadtratsordner Hnt, Frankenstr. 14, Stadtpfarrer Geisel, Rat Gruber, Lisenstr. 31, San. Rat Dr. Schenk, Weichardt, 49 und im Johannisstift, Plattenstr. 78.

J. & G. Adrian
Hofspeditionen Se. Maj. des Kaisers und Königs
Bahnhofstr. 3 WIESBADEN Telefon 50, 6223
Internationale Spedition.
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen des In- und Auslandes.
Moderne Möbellagerhäuser neben dem Hauptbahnhof.

RW H
Rheinisch-Weiß.
Handels- und
Schreibwarenhandlung
für Damen und Herren
Nur
Rheinstraße 46
Die Reichstraße.
Vorm. Nachm. tag- und Abend-Kurse.
Besondere Damen-Abteilungen.
Führer und Lehrer:
Emil Straus.

Berlitz-Schule
Rheinische 22 u. Tel. 2041
Türkisch, Ungarisch, Russisch, Polnisch, Spanisch, Italienisch, Holländisch, Schwed., Französisch, Englisch.
Nation. Lehrkräfte.
Rheinische Handelsschule
Bahnhofstr. 2
Unterricht in sämtlichen handelswissenschaftlichen Fächern, namentlich in all Buchführungsarten, Rechnen, Korrespondenz, Stenographie, Maschinenschreiben und Schönschreiben.
Lehrplan ganz zu Diensten.
Stenographie-Schule
Stolze-Schneidm. 27. Nov., ab 8 Uhr Beginn des Unterrichts. Gewerbeschulgebäude.

Dr. Grimmel
Rheinisch-Weiß.
Hauptstr. 177.
Hauptstr. 177.
Hauptstr. 177.
Hauptstr. 177.

Dr. Grimmel
Hauptstr. 177.
Hauptstr. 177.
Hauptstr. 177.
Hauptstr. 177.

Tücht. Mädchen
in kinderlosen Haushalten bei gutem Lohn gesucht. Frau A. Welter, Wiesdorf-Str. Hauptstr. 177.
Gewandtes Mädchen
für Küche und Hausarbeit s. 1. Tag, gel. Weinberger, Mannheim, Friedrichsring 28.
Tüchtiges Mädchen
das kochen kann und die Hausarbeit versteht, in kleine Familie gef. Weichers, Schiller-Str. 10, Rellwitz, 10.
Rot vlied, fleißig
Dienstmädchen
Sonn., Hausarbeit 2, Gehalt 2, Kaiser Wilhelm-Str. 10.
Tüchtig. Hausmädchen
loft gesucht. W. „Carmen“ Wiesbaden, Weger-Str. 2.
Altenmädchen
in klein. Haushalt (3 Pers.) für loft gesucht. W. „Carmen“, Wiesbaden, Weger-Str. 2.
Brave, fleißige
Mädchen
für Hausarbeit bei guter Bezahlung gesucht. W. „Carmen“, Wiesbaden, Weger-Str. 2.
Mädchen für Hausarbeit
loft gesucht. W. „Carmen“, Wiesbaden, Weger-Str. 2.

Mädchen
für Haushalt gesucht. Frau A. Welter, Wiesdorf-Str. Hauptstr. 177.
Ältere Dame
(Selbstversorg.) find. in klein. Haushalt (3 Pers.) für loft gesucht. W. „Carmen“, Wiesbaden, Weger-Str. 2.
Freundl. möbl. Zimmer
zu vermieten. Wiesbaden, Plattenstr. 22, I. I.

Impressen
von Hüten in Hülz, Belon, Felle, sowie Umarbeiten von Sammeten nach eleganten Formen bei bekannter techn. Ausführung.
Jenny Matter
Wiesbaden, Weichardt-Str. 11.
Ein schönes Kind
zu verkaufen. W. Wendlin, Meth, Neuborf.

Was schenke ich zu Weihnachten?
Wie wäre es, wenn Sie es diesmal mit einem guten Buch versuchen würden? Für jeden Lebensalter, jeden Geschmack und jeden Geldbeutel hat der Verleger der Rhein. Volkszeitung, Wiesbaden, Friedrichstraße 30, gern das rechte Buch in die rechten Hände zu legen.

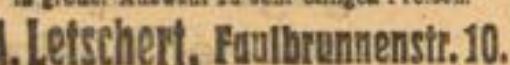
Im Kaffee:
Die beliebten
Tulpenstiel - Konzerte!

Bitte ausschneiden!

Gutschein
für eine Platzkarte im
Waihalla-Theater

Gegen eine Vergütung von 50%
an d. Abendkasse umzutauschen
Gültig vom 26. - 30. November
wochentags.

Raenthal, den 22. November 1917.



Wiedereröffnung
meiner Gastwirtschaft
am Sonntag, den 25. November cr.
J. ROSÉE Ww.
WINKEL AM RHEIN
„Zum Kaisersaal“.

„Die Bettelmusikanten“
Schauspiel in 5 Akten von Dr. Faust
1. Platz (numeriert) 1 Mk., 2. Platz 50 Pf.
Anfang 7.30 Uhr (pünktlich).
Es empfiehlt sich Karten im Vorverkauf zu nehmen bei
H. Rauch, „Rhein. Volkszeitung“, Friedrichstr.
Es ladet freundlichst ein:
Der Vorstand: H. Fock, Kaplan.

Samstag, 24. November, abends 7 Uhr. W. D.:
Das Freimaderthaus. Eingipfelt in drei Akten von
 Dr. R. W. Willner und Oeims Reichert. Mit Be-
 nützung des Romans „Schwammel“ von Dr. Rudolf
 Dams Barth. Musik nach Franz Schubert. Als
 die Bühne bearbeitet von Heinrich Verbe. In Ge-
 gesell von Herrn Ober-Regisseur Mebus. — Per-
 sonen: Franz Schubert; Herr Scherer — Baron
 Schöber, Dichter: Herr Dams — Moritz von Schmidt,
 Maler: Herr Krume — Kapellmeister, Schreiber: Herr
 Eber — Johann Michael Vogl, Holzverleger: Herr
 Schützinger — Graf Schatzschütz, bänklicher Weinlehrer:
 Herr Modini — Christian Fickel, Violoncellmeister:
 Herr Scherer — Frau Marie Fickel, dessen Frau:
 Frau Doppelbauer — Dattner: Frau Rosa, Seiden-
 sel. Verlei, Oberst: Hl. Hof (beider Töchter) —
 Tempelreihe Gustav Fickel, Posthaltermeisterin: Frä-
 ulein Sommer — Andreas Brander, Sattelmacher: Herr
 Zeller — Ferdinand Rinder, Polkhalter: Herr Ver-
 mann — Konstantin, ein Herrmann: Herr Andriano
 — Ein Kellner: Herr Carl — Schoni ein Fiksel: Hl.
 Zerk — Sal, Dienstmädchen bei Fickel: Hl. Grob-
 müller — Rosa, Stubenmädchen der Fickel: Frau De-
 ler — Frau Branderberger, Hausbesitzerin: Hl. Roll-
 — Frau Becker, Katharin: Frau Riel — Einmal,
 Händelmeister: Herr Eber — Krautmeier, Antiquar:
 Herr Werking — Wolfstänger: Herr Schuch, Herr
 Kreuzwieser — Tannen und Decen der Gesellschaft,
 Hülfe, Wägel, Kinder, Verabreiter usw. Der erste
 Akt spielt im Hofe von Schuberts Wohnhaus, der
 zweite in Fickels Wohnung, der dritte am „Mast“
 in Diepzig. Ost der Handlung: Wien — Zeit:
 1826. — Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister
 Meber. — Uebersetzung: Herr Ober-Regisseur Mebus.
 — Ende 10 Uhr.

Samstag, 24. November, nachmittags 3.30 Uhr.
Turandot, Prinzessin von China. Ein tragisches
schönes Märchen in fünf Akten (sieben Bildern) nach
Mozart dem Heldreich von Schiller. — Ende 5.30 Uhr.
Abends 7 Uhr: **Melanie**. Ein Lebensbild in vier
Akten von C. Hand. Deutsch von Hse Otten. Spiel-
leitung: Dr. Herman Rauch.

Sonntag, den 25. November 1917, abends 7 Uhr:
Melanie. Ein Lebensbild in vier Akten von C. Hand.
Deutsch von Hse Otten. Spielleitung: Dr. Herman
Rauch.

Thalia-Theater Kirchstraße 72 — Tel. 6137
Vormittags Lichtspielband
Som 22. bis 26. November, nachmittags 4, 6 und 8 Uhr
Ostpreußen und sein Hinderbund.
Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten von Richard
Schott, Musik von Prof. Ferd. Hummel.
Das größte Filmwerk der Gegenwart! Hoch-
dramatische Handlung mit wunderbaren Szenen und packenden
erschütternder Wirkung. **Ueber 50 000 Titelmaler!**
Auch für die Jugend erlaubt!
Eintrittspreis für Erwachsene: 65 Pfg., 50 Pfg.
150.— Mk., für die Jugend: 35 Pfg., 55 Pfg., 1.00 Pfg.

Gasthaus Sturm **Großer Feldberg**
bestens empfohlen.
Besitz: W. Engel

Großer Feldberg Gasthaus Walfire
wird von Touristen bestens empfohlen — Telefon 82,
Am Weinberg — Billige Preise. Pension von
Th. 4.50 an. — Reservestube für Vereine.

 **Sarg-Magazin**
Joseph Fink, Wiesbaden
Frankenstr. 14
Telefon 2976

Vergrößerungen

nach jed. klein. Bilde oder aus jed. Gruppenbild,
auch von Zivil in Feldgrau werden billigst aus-
geführt. Emaillebilder u. Broschen usw.
Bestes Festgeschenk — Bleibende Erinnerung
Frieda Simonsen, Rheinstr. 56.



Umzüge
unter Garantie.
Lagerung ganzer
Wohnungs-
Einrichtungen u.
einzelner Stücke.

Is- und Abfuhr von Waggons. — Expeditionen jeder Art.
Schweres Schlosswerk.
Geldschrank, Kasten, Koffer, Kiste, Kasten, Kiste.

Expeditions-Gesellschaft Wiesbaden & Co.
nur Klosterrstraße 1 an der Rheinstraße.
Nicht zu verwechseln mit anderen Firmen!
572 Telefon 572. — Telegramm-Adresse: „Frank-
furter Expeditions-Gesellschaft“
Wiesbaden, Klosterrstraße 1 und am Markt (Wettlingstraße).

Der Vorsitzende.

Die Ringlieder werden um zahlreichste Beteiligung
l. Eintritt jederzeit.

Trio Schnabel, Flesch, Becker.

Numerierte Plätze
zu Mk. 4.— und 3.— für Nichtmitglieder nur in der
Musikalien-Handlung Wolff, Wilhelmstrasse 16.
Daseibst erhalten die Mitglieder numerierte Plätze
gegen Zahlung von Mk. 2.— bzw. Mk. 1.— Mitglieds-
und Bekarben sind zur Abstempelung vorzulegen.

Der Vorstand.

Samstag, den 24. November, nachmittags 4 Uhr:
Abonnement-Konzert des Städtischen Mu-
sikdirektors: Herr Hermann Armer, Städtischer
Kapellmeister. 1. Ouvertüre zur Oper „Der Holo-
bach“ (F. v. Schütz). 2. Ständchen (H. Schubert).
3. Polka (E. Lohm). 4. Spedemann (M. Huber-
stein). 5. V. Finale aus der Oper „Raul“ (Ch. Gounod).
6. Erinnerung an Chopin. Fantale (H. Heller).
7. Walzpolka (H. Wittner). * Abends 8 Uhr im
Abonnement im großen Saale: Symphonie-Kon-
zert. Leitung: Herr Karl Schardt, Städtischer Musik-
direktor. Orchester: Städtisches Kapellorchester. Vortrags-
stücke: 1. Symphonie Nr. 6 in B-dur, pastorale, be-
kannt als „Pastorale“, als Gedächtnis beim Umarmen, bei
der Ankunft an dem Lande; 2. Sene aus Bach;
3. Luthiges Beilammende der Landeute, Wetter,
Sturm; 4. Dittengangs — trohe und dankt. Weib-
lich. 5. Sturm. 2. Ouvertüre zu „Tennbader“ (H. v. Schütz).

des Nationalliberalen Vereins
des Sozialdemokr. Wahlvereins
des Zentrums-Wahlvereins.

vermittlung von 11 bis 1 Uhr im Rathhaus, Zimmer 36a.

des Nationalliberalen Vereins
des Sozialdemokr. Wahlvereins
des Zentrums-Wahlvereins.